

Umwelterklärung 2011

Menschels Vitalresort

55566 Meddersheim/Bad Sobernheim



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2
2	Unternehmensportrait	3
3	Umweltpolitik	3
4	So funktioniert unser Umweltmanagement	3
5	Umweltaspekte	5
5.1	Direkte Umweltaspekte.....	5
5.1.1	Energieeffizienz	5
5.1.2	Materialeffizienz.....	7
5.1.3	Wasser	7
5.1.4	Abfall.....	8
5.1.5	Flächenverbrauch	9
5.1.6	Emissionen.....	9
5.1.7	Recht und Sicherheit	9
5.2	Indirekte Umweltaspekte.....	9
5.2.1	Beschaffung	9
5.2.2	Biodiversität.....	10
5.2.3	Gästeinformation	10
5.2.4	Mitarbeiterkommunikation.....	10
6	Unser Umweltprogramm	11
7	Gültigkeitserklärung	

1. Vorwort

Unserem Familienunternehmen ist es ein zentrales Anliegen, durch ein nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften den Erhalt unseres Anwesens, eines schätzenswerten Gutes mit seiner einzigartigen Parklandschaft in Einklang mit Natur und Landschaft zu sichern. Dieses Kulturgut und die Umwelt mit ihren natürlichen Ressourcen kann so für zukünftige Generationen bewahrt werden.

Die Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS ist ein weiterer Schritt in unserer Firmen- und Familienphilosophie den betrieblichen Umweltschutz zu stärken und unser tägliches Handeln auf eine systematische Grundlage zu stellen. Es zeichnet sich durch die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung aus, damit sollen Umweltauswirkungen minimiert werden. Als ganzheitlichem Gesundheitsdienstleister und Biohotel ist die Natur im Nahetal mit ihrer eindrucksvollen Fluß-, Kultur- und milden Mittelgebirgslandschaft ein wesentlicher Bestandteil für die Erholung und Regeneration unserer Gäste und ein Rückzugs- und Erholungsort für die Mitarbeiter und die Familienmitglieder. Unser Unternehmen ist Mitglied im gemeinnützigen Verein Regionalbündnis Soonwald-Nahe, welcher die regionale Entwicklung entscheidend mitgestaltet. Im Rahmen der europäischen eco-innovation Initiative konnten wir innerhalb eines Pilotprojektes mit sechs weiteren Unternehmen bzw. Organisationen ein regionales Netzwerk bilden und in gemeinsamen Schulungen die EMASeasy-Methode in unseren Betrieben implementieren.

2. Unternehmensporträt

Menschels Vitalresort ist ein Bio- und Medical Wellnesshotel mit der Atmosphäre und dem Service eines familiengeführten Hotels mit 83jähriger Tradition. Das 3,5 ha große Anwesen zeichnet sich aus durch seine ruhige Lage, die Gebäude gliedern sich optisch und inhaltlich in die Parklandschaft ein, gelegen am Fuße der Weinberge.

Der Gast steht bei Menschels im Mittelpunkt allen Denkens und Handelns und wird von einem engagierten, kompetenten und motivierten Mitarbeiterteam mit großem Einfühlungsvermögen begleitet. Neben dem Konzept der traditionsreichen Felke-Therapie, ergänzen innovative Präventionsangebote, Fastentherapie nach Buchinger, Wellness-Arrangements und Urlaubstage mit gesunder Ernährung das Angebot. Die Ernährung spielt eine zentrale Rolle in unserem Ganzheitskonzept, auserlesene Zutaten aus kontrolliert-biologischem Anbau bilden die Basis unserer BIO Cuisine Wellness. Seit 2004 sind wir zertifiziertes Bio-Hotel und setzen in Menschels Vitalresort auf Nachhaltigkeit. Denn eine intakte Natur und unsere Gesundheit sind zwei der wertvollsten Dinge, die wir haben.

Anzahl der Zimmer:	38
Anzahl der Betten:	50
Anzahl der Beschäftigten:	38
Zertifizierungen:	Bio-Hotel, Premium-Zertifizierung durch den Deutschen Wellnessverband
Auszeichnungen:	Green Spa Award 2011 Medical Wellness Aphrodite 2005
Sterne:	4

3. Umweltpolitik

Gesundheit die Spaß macht!

Unser Bio- und Medical Wellness-Hotel Menschels Vitalresort liegt im schönen Weinbaugebiet der mittleren Nahe und grenzt an den Naturpark Soonwald-Nahe. Es wird seit Generationen von der Familie Menschel geführt und hat ein gesundheitliches Fundament, welches auf den Ideen des Naturheilkundigen Emanuel Felke fußt. Unser Ärzte- und Therapeutenteam gibt unseren Gästen Impulse zu einem aktiven, gesundheitsbewussten Lebensstil. Gesundheitliche Eigenverantwortung, eine kreative Vitalküche mit vollwertigen Prinzipien und ökologischen Lebensmitteln, Sport und Bewegung im sonnigen Naheland und schonender Umgang mit den eigenen Ressourcen bilden dabei die Basis unseres Mottos: „Gesundheit die Spaß macht!“. Eine Symbiose aus Naturheilverfahren, Prävention, gesunder Ernährung mit biologisch angebauten Lebensmitteln und umweltbewusstem Handeln ist unsere Vision.

Seit 2004 sind wir Mitglied in der internationalen Hotelkooperation BIO-Hotels, unsere Lebensmittel stammen zu 100% aus ökologischem Anbau, bevorzugt von regionalen Erzeugern. Unsere „Cuisine Wellness“ kombiniert sinnlichen Ess-Genuss mit gesunder Ernährung, ein besonderes Augenmerk liegt auf der vegetarischen Ernährung und dem Fasten nach Buchinger. Eine Zielsetzung ist es, Gäste durch unser umweltbewusstes Handeln, unsere Küche, Arzt- und Ernährungsvorträge, ausliegende Informationen und Gespräche für ökologische Lebensmittel und einen schonenden Umgang mit der Natur zu sensibilisieren. Lebensstilveränderungen, die von unseren Gästen dauerhaft im Alltag umgesetzt und realisiert werden, schonen unsere Umwelt.

Baumaßnahmen und Renovierungen werden nach ökologischen Gesichtspunkten durchgeführt. Wir legen Wert auf die Verwendung von Vollholzmöbeln, Biofarben und umweltverträglichen, möglichst regionalen Materialien. Berücksichtigung von regionalen Handwerkern und kurzen Transportwegen zählen genauso dazu, wie ein gesundes Raumklima und ein hohes Komfortniveau für unsere Gäste.

Umweltschutz im Hotel bedeutet für uns auch, dass er ohne Komforteinbußen für unsere Gäste umgesetzt werden kann.

In den kommenden Jahren planen wir sukzessive unsere Wärmeenergie-Versorgung auf nachwachsende Rohstoffe umzustellen, eine Photovoltaikanlage wurde bereits 2010 installiert. Auf Ökostrom wird nach Ablauf des jetzigen Stromlieferungsvertrages ab 1.1.2012 umgestellt. Dabei verpflichten wir uns, die gesetzlichen Auflagen einzuhalten oder sogar zu übertreffen.

Unsere Lieferanten werden in unsere Umweltpolitik mit einbezogen und zu umweltverträglicher Handlungsweise aufgefordert. Mehrweggebinde und Pfandsysteme sind von uns gewünscht und zum Teil bereits realisiert.

Die Gesamtverantwortung für den betrieblichen Umweltschutz trägt unsere Geschäftsleitung. Für die Kontrolle und Durchführung des betrieblichen Umweltschutzes ist Birgit Menschel als Umweltmanagementbeauftragte zuständig. Die Mitarbeiter aller Abteilungen sind über die nachhaltige und umweltschonende Wirtschaftsweise informiert und sind dazu angehalten in ihrem Arbeitsbereich den von uns definierten Umweltauflagen Rechnung zu tragen. Wir motivieren unsere Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungen in umwelt- und arbeitsplatzrelevanten Bereichen, angefangen von der richtigen Mülltrennung über stromsparendes Arbeiten bis hin zu rechtlichen Vorgaben und Auflagen. Die Führungskräfte haben in diesem Prozess eine Vorbildfunktion inne.

Schrittweise arbeiten wir an ständigen Verbesserungen zur Vermeidung von Umweltbelastungen und überprüfen regelmäßig die erreichten Umweltschutzziele durch interne Audits. 2010 haben wir im Rahmen des durch die EU geförderten eco-innovation Projektes ein Umweltmanagementsystem, EMAS, in unserem Betrieb eingeführt.

Meddersheim, den 12.09.2010

(Dr. Matthias Menschel)

(Birgit Menschel)

4. So funktioniert unser Umweltmanagement

Wir haben in unserem Betrieb ein Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) eingeführt. EMAS – das europäische Premiumsystem für Umweltmanagement – steht für die freiwillige Verpflichtung betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Mit einer ersten Bestandsaufnahme im Rahmen der Umweltprüfung wurden die bedeutenden Umweltaspekte und –auswirkungen in unserem Betrieb analysiert. Über die Festlegung geeigneter Verbesserungsmaßnahmen möchten wir unsere Umweltleistung kontinuierlich verbessern. Klare Verantwortlichkeiten und Dokumentation helfen uns bei der Umsetzung der gesetzten Ziele. Durch regelmäßige Prüfungen sichern wir die Wirksamkeit unseres Systems und die Qualität unserer Dienstleistungen. Idealerweise führt dies nicht nur zu einer Verbesserung der ökologischen, sondern auch der ökonomischen und Dienstleistung unseres Betriebs. Einmal im Jahr wird das Umweltmanagement im Rahmen eines internen Audits und einer Managementbetrachtung bewertet.

Unsere Umweltmanagementbeauftragte (UMB) Frau Birgit Menschel ist Mitglied der Geschäftsleitung und trägt die Verantwortung für den Umweltschutz der Menschels Vitalresort Felke-Kurhaus Menschel OHG.

Sie nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Einrichtung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Umweltmanagements
- Leitung des Umweltteams
- Datenerfassung und Umweltkennzahlen
- Information; Motivation der Mitarbeitenden
- Planung und Umsetzung von Treffen zwischen Abteilungsleitern, Geschäftsführung und Umweltmanagementbeauftragter (UMB)
- Umweltbetriebsprüfung
- Gästebefragungen zu Umweltthemen
- Einleitung erforderlicher Maßnahmen bei notwendigen Korrekturmaßnahmen

Unsere Umweltziele möchten wir in arbeitsteiliger Zusammenarbeit effizient umsetzen und den Umweltschutz im Unternehmen immer stärker verankern. Unterstützt wird unsere Umweltbeauftragte durch unseren Hausmeister Herrn Christian, den Küchenchef Herrn Steinmetzger, die Rezeptionsmitarbeiterin Frau Schröder, die Hausdame Frau Hofmann und den Mitgesellschafter Dr. Matthias Menschel. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Abteilungen wird durch regelmäßige Besprechungen zwischen den Umweltbeauftragten, den Abteilungsleitern und den Mitarbeitern sichergestellt. Im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei den BIO-Hotels wird zweimal jährlich eine externe Zertifizierung durch die ABCERT AG durchgeführt, die die Einhaltung der Kriterien der BIO-Hotels kontrolliert und zertifiziert und gleichzeitig die ehc-Zertifizierung durchführt. Ergänzend wird alle 2 Jahre ein mystery-check durch den Deutschen Wellnessverband durchgeführt, welcher Hotel-, Dienst- und Wellnessleistungen in unserem Vitalresort bewertet.

Die Dokumentation zum Umweltmanagementsystem befindet sich in Papierform in unserem Managementhandbuch. Die Daten haben wir mit Hilfe von der GreenSoftware avanti erhoben und ausgewertet.

5. Umweltaspekte

Neben den direkten Umweltaspekten, wie Energie, Wasser, Abfall, Emissionen, Bodennutzung spielen in unserem Betrieb auch indirekte Umweltaspekte, wie Beschaffung, Biodiversität, Information und Kommunikation eine wichtige Rolle. Die Umweltaspekte wurden mit Hilfe eines Portfolios nach der EMASeasy Methode analysiert und nach ihren Auswirkungen betrachtet und bewertet. In den nachfolgenden Abschnitten sind die wesentlichen Aspekte näher erläutert und mit Kennzahlen belegt.

5.1 Direkte Umweltaspekte

5.1.1 Energieeffizienz

Menschels Vitalresort ist ein mittelgroßer Energieverbraucher, rund 200.000 Kilowattstunden Strom und 800.000 Kilowattstunden Heizenergie werden jährlich verbraucht. Das ist so viel Strom wie 57 Haushalte verbrauchen und soviel Wärme, wie zur Beheizung von 27 Einfamilienhäusern benötigt

wird. Derzeit nutzen wir konventionellen Strom, sowie Heizöl und Flüssiggas als fossile Brennstoffe zur Gewinnung von Heizenergie. Durch historische Gegebenheiten bedingt betreiben wir derzeit 5 Heizzentralen. Aus Sonnenenergie wird seit April 2010 mit der Photovoltaik-Anlage (Leistung 29,6kWh) auf dem Südhausdach nachhaltig Strom erzeugt und eingespeist.

Zielsetzung ist es durch moderne und intelligente Technik Energie einzusparen, ohne dass ein Komfortverlust für unsere Gäste entsteht. Dabei sollen Heizzentralen bei zukünftigen Erneuerungen zentralisiert werden und der Umstieg auf erneuerbare Energien, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist, vollzogen werden. Die Emissionen des klimaschädigenden Kohlendioxids soll sukzessive verringert werden. Neben der bereits installierten Photovoltaikanlage (Inbetriebnahme 4/2010) soll bei zukünftigen Neubauten die Sonnenenergie zur Stromerzeugung und/oder Wassererwärmung genutzt werden. Bei Renovierungsarbeiten legten wir bereits in den letzten Jahren einen besonderen Wert auf effiziente Wärmedämmung:

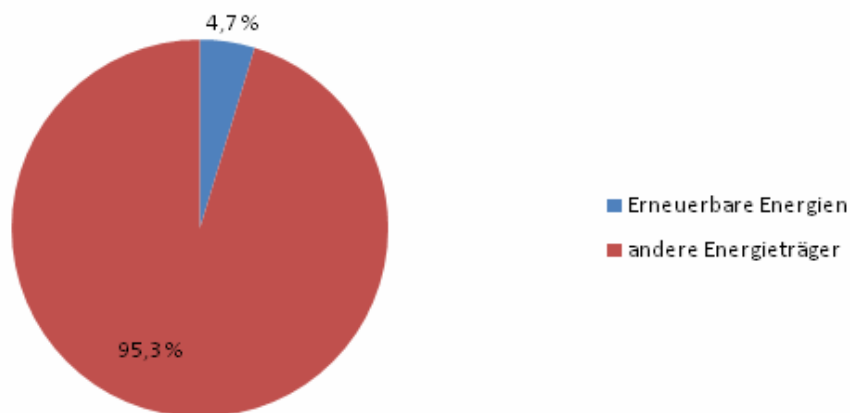
- neue Fenster in den Gästezimmern im Südhaus (Einbau 2004)
- Aufbringung einer zusätzlichen Dachdämmung und Neudecken des Südhausdaches (2004)
- Isolierung der Zwischendecke Haupthaus (2009)

Wärmebilder unserer Hausfassaden sind bis 2012 geplant. Ein weiterer Fokus ist das Ersetzen der jetzigen Rechner, Bildschirme, Drucker und Server durch energieeffizientere Büro- und Computergehäte bei Neubeschaffung.

Der Gesamtenergiebedarf war in den letzten drei Jahren relativ konstant mit rund 1 Million Kilowattstunden, durch eine bessere Auslastung in 2010 konnte der Energiebedarf/Übernachtung 2010 gegenüber 2008 und 2009 deutlich gesenkt werden. Große Energieabnehmer wie die 900m² Wellnesslandschaft mit Schwimmbad und Whirlpool, Lehm-Therapieräume, öffentliche Räume wie Restaurant, Rezeption, Flure, Gymnastikhalle müssen unabhängig von der Belegung geheizt und unterhalten werden.

	Einheit	2008	2009	2010
Strom (Fremdstrom)	kWh	197.400	183.059	201.556
Öl	l	68.161	66.702	66.991
	kWh	676.839	662.350	665.220
Flüssiggas	l	23.558	19.704	19.309
	kWh	180.690	151.130	148.100
Gesamtenergiebedarf	kWh	1.054.929	996.539	1.014.886
Energiebedarf/Übernachtung	kWh	102,96	102,57	90,32
Erneuerbare Energien	kWh	41.849,00	38.809,00	46.965,00

Anteil erneuerbare Energien am Gesamtenergiebedarf



5.1.2 Materialeffizienz

Menschels Vitalresort betreibt im Rahmen des Umweltmanagementsystems aktiv ein vorbildliches Gefahrstoffmanagement, d.h. einen umweltorientierten und verantwortungsbewussten Umgang mit Gefahrstoffen. Bei Einführung des Umweltmanagementsystems wurden bereits zahlreiche Gefahrstoffe aussortiert. Die meisten Gefahrstoffe fallen heute im Bereich der Gebäude- bzw. Geschirrrreinigung und im Bereich der Schwimmbadtechnik an. Menschels Vitalresort führt ein sogenanntes Gefahrstoffkataster, in das alle verwendeten Stoffe mit ihren Eigenschaften aufgelistet und die dazugehörige Schutzstufe eingetragen ist. Darüber hinaus ist in einer Umweltschutzanweisung die Dosierung jedes Stoffes genau aufgeführt. Diese Dosierungsanweisung sowie die Betriebsanweisungen zum sicheren und umweltfreundlichen Umgang liegen am Einsatzort des jeweiligen Stoffes aus und stehen den Mitarbeitern jederzeit zur Verfügung. Wir sind bestrebt, die verwendeten als Gefahrstoff gekennzeichneten Stoffe auf ein Minimum zu reduzieren.

	Einheit	2008	2009	2010
Wasch- u. Reinigungsmittel fest	Kg	0,00	770,00	715
Wasch- u. Reinigungsmittel flüssig	Liter	574,60	806,00	1029
Wasch- u. Reinigungsmittel fest/Übernachtung	kg	0,00	0,08	0,06
Wasch- u. Reinigungsmittel flüssig/Übernachtung	Liter	0,06	0,08	0,09
Schwimmbadchemikalien	Liter	860	1820	600

5.1.3 Wasser

Menschels Vitalresort wird seit Jahrzehnten durch einen eigenen Brunnen mit Trinkwasser versorgt, das Schmutzwasser wird in die öffentliche Kanalisation geleitet, die kommunale Abwasserordnung wird eingehalten. Regelmäßige Wasserproben werden durch das örtliche Gesundheitsamt veranlasst. Ein wassersparendes Arbeiten im gesamten Hotelbetrieb ist von großer Wichtigkeit für den Fortbestand unseres eigenen Brunnens. Die Spülkästen der Toiletten sind mit Wasserspartasten ausgestattet, teilweise sind Durchflußbegrenzer an den Waschbecken installiert worden, Außenanlagen werden überwiegend mit Regenwasser aus Zisternen gewässert. In den Hotelzimmern erfolgt ein be-

darforientierter Handtuchwechsel, alle Reinigungs- und Waschmittel sind umweltschonend eingestuft. Einen wesentlichen Anteil am Wasserverbrauch hat der Wellness- und Therapiebereich (Lehmanwendungen).

	Einheit	2008	2009	2010
Wasserverbrauch	m ³	2.042,00	2.082,00	2.158,00
Wasserverbrauch/Übernachtung	Liter	199,30	214,29	192,06

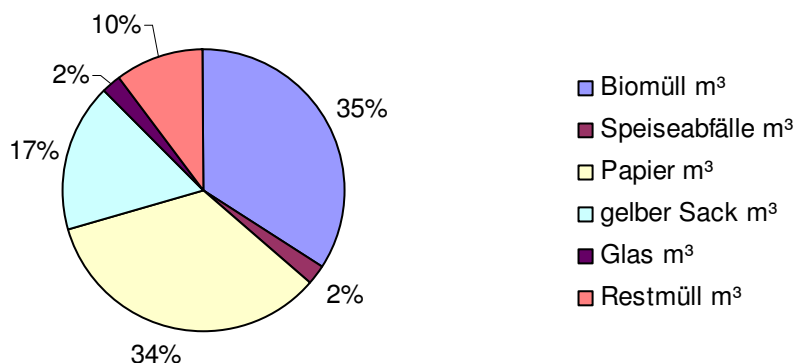
5.1.4 Abfall

Durch die Zusammenarbeit mit kommunalen und privaten Entsorgungsbetrieben werden die gesetzlichen Anforderungen eingehalten und die Abfälle unter Beachtung der kommunalen Abfallsatzung ordnungsgemäß entsorgt. Selbstverständlich wird Abfall im Hotel konsequent getrennt und – soweit es geht – vermieden. Hierbei spielt – soweit möglich – der Verzicht auf Einwegpackungen, Getränkedosen und Einwegflaschen ebenso eine Rolle wie nachfüllbare Seifen- und Duschgelspender im Wellnessbereich und den Hotelzimmern. Das Abfallaufkommen wurde ermittelt aus der Größe der jeweiligen Container multipliziert mit der Abholfrequenz (Bsp. Restmüllcontainer 660 Liter x 26 jährliche Abholungen = 17.160 Liter). Batterien, Metalle, Farben, Elektronikschrott und Sondermüll bringen wir zum örtlichen Bauhof. Gedruckte Werbematerialien wurden in ihrer Auflage reduziert und können auch bedingt durch das Medium Internet in Zukunft noch weiter reduziert werden. Bei der Auswahl der Druckereien werden wir zukünftig gezielt auf umweltschonendes Drucken achten.

Sämtliche Lieferanten, Gäste und Multiplikatoren werden regelmäßig über die Neuigkeiten im Umweltschutz und unsere Unternehmensphilosophie informiert. Gerne treten wir in Dialog mit Interessierten, tauschen Wissen aus und sind dankbar für weitere Informationen und Verbesserungsvorschläge.

	Einheit	2008	2009	2010
Abfallaufkommen	Liter	160.585,00	160.585,00	160.585,00
Abfall/Übernachtung	Liter	15,67	16,53	14,29

Abfallaufkommen



5.1.5 Flächenverbrauch

Die Versiegelung von Boden durch Gebäude oder Verkehrswegen entzieht diese Flächen dem Naturhaushalt. Diese Flächen stehen nicht mehr als Versickerungsflächen für Niederschlagswasser zur Verfügung. Aus diesem Grund wird ein beträchtlicher Teil des Niederschlagswassers von Gebäuden in Regenwasserzisternen gesammelt und für die Bewässerung von Außenanlagen eingesetzt. Die Verkehrswege werden auf das Notwendigste beschränkt und wo es möglich ist werden durchlässige Beläge eingesetzt.

	Einheit	2008	2009	2010
Gesamte Fläche	m ²	40.000	40.000	40.000
Anteil bebaute Fläche	m ²	5.000	5.000	5.000

5.1.6 Emissionen

	Einheit	2008	2009	2010
CO₂ gesamt (t)	Tonnen	328,72	310,99	302,13
CO₂/Übernachtung	kg	32,08	32,01	26,89
SO₂	kg	114,39	111,93	112,42
NO_x	kg	85,28	83,45	83,82

Die CO₂ Emissionen aus Wärme wurden auf Grundlage von GEMIS 4.5, die CO₂ Emissionen aus Strom wurden mit dem CO₂ Wert des Stromversorgers berechnet.

5.1.7 Recht und Sicherheit

EMAS als Umweltmanagement und freiwillige Selbstverpflichtung beinhaltet die Überprüfung der Rechtskonformität der geltenden Umweltvorschriften. Diese liegen uns in einem jährlich aktualisierten Rechtskataster vor und werden in unserem Betrieb eingehalten. Die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften wird regelmäßig mittels eines Rechtschecks überprüft. Unsere Mitarbeitenden sind entsprechend den gesetzlichen Anforderungen im Bereich Arbeitssicherheit geschult und setzen diese Unterweisung in ihrer täglichen Arbeit um.

5.2 Indirekte Umweltaspekte

5.2.1 Beschaffung

Durch unsere Zertifizierung zum Biohotel verpflichten wir uns, Lebensmittel zu 100 % aus kontrolliert biologischem Anbau zu beziehen, nach Verfügbarkeit bevorzugt von Erzeugern und Lieferanten aus der Region (regionale Wertschöpfung).. Getränke stammen überwiegend aus kontrolliert biologischem Anbau und fast ausschließlich aus der Region, von den Biohotels genehmigte Ausnahmen sind regionale Weine oder Bier. Damit tragen wir wesentlich dazu bei, unsere Umwelt zu schützen und zu erhalten und wirtschaften nachhaltig.

Milchprodukte und Käse	Schwalbenhof (Berschweiler), 21km
Brot, Brötchen und Backwaren	Bäckerei Schales (Völklingen), 124km
Säfte	Bannmühle (Odernheim), 10km
Eier	Krämerhof (Allenfeld), 16km
Kartoffeln	Hof Michel (Abtweiler), 8km

Unsere Weine beziehen wir fast ausschließlich von Winzern im Weinanbaugebiet „Nahe“

Weingut Fuchs-Jacobus

Schweppenhausen, 28km

Weingut Gänz

Hackenheim, 26km

Weingut Prinz Salm

Wallhausen, 16km

Die Kosmetika in den Gästezimmern (Seife, Duschgel) und in den öffentlichen Bereichen (Flüssigseife) entsprechen den BDIH-Standards für Naturkosmetik, im Wellnessbereich wird überwiegend (ca. 85%) zertifizierte Naturkosmetik verwendet und verkauft (Fa. Pharmos Natur, Primavera).

Die Zimmer sind mit Vollholzmöbeln eingerichtet und natürlichen Materialien ausgestattet (Matratzen aus Naturlatex, Bettwaren aus Baumwolle / Wolle oder mit Daunenfüllung, Dinkelkissen).

5.2.2 Biodiversität

Heimische Flora und Fauna

Eine Stärke unseres Vitalresorts ist der 35.000m² große Privatpark, der auch Heimat ist für die regionale Flora und Fauna, er bietet ökologische Nischen für Vögel, Insekten, Eichhörnchen, Igel oder Bienen. Eine Naturwiese, die erst Mitte Juli einmal gemäht wird, bietet dem interessierten Gast über 100 verschiedene Pflanzen, wie in einem Führer von Herrn Prof. Schumacher, Universität Bonn, zusammengetragen wurde. Im Garten, der nach Biolandrichtlinien zertifiziert ist, wird für den Eigenverbrauch in der Hotelküche Salat, Kräuter und Gemüse angebaut, sowie Obst von den Streuobstwiesen geerntet. Künstliche Dünge- und Spritzmittel finden keinen Einsatz, stattdessen wird mit eigenem Kompost gedüngt und die Schädlinge werden mit natürlichen Mitteln bekämpft, z.B. Brennesseljauhe.

5.2.3 Gästeinformation

Die Einbeziehung unserer Gäste in unser Umweltmanagementsystem ist ein wichtiger und interessanter Punkt. Teile der Umwelterklärung, beispielsweise die Umweltpolitik und das Umweltprogramm werden in die Hausmappe, die in jedem Zimmer ausliegt, aufgenommen. Ergänzend werden auf unserer Internetseite die Internetnutzer über unser Umweltmanagementsystem und unsere Umweltziele informiert. In Internetnewslettern und Mailingaktionen werden unsere Gäste über die neusten Umweltentwicklungen in unserem Vitalresort informiert. Zusätzlich werden wir auf unseren Fragebögen, die auf den Zimmern ausliegen, Fragen und Anregungen zu unserer Umweltleistung mitaufnehmen. Leihfahrräder stehen unseren Gästen für Ausflüge in die nähere Umgebung oder zur sportlichen Betätigung zur Verfügung.

5.2.4 Mitarbeiterkommunikation

Ohne die aktive Beteiligung aller Mitarbeiter ist die praktische Umsetzung eines Umweltmanagementsystems nicht möglich. Voraussetzung für eine aktive Beteiligung und Übernahme von Verantwortung ist eine entsprechende Qualifikation und Motivation. Ihre aktive Mitarbeit trägt zur Verbesserung des Umweltschutzes an ihrem Arbeitsplatz bei.

Die Umweltmanagementbeauftragte, Birgit Menschel organisiert regelmäßige Besprechungen mit Abteilungsleitern und Mitarbeitern. Inhalt dieser Treffen sind Information zu Neuerungen, Schulung zu Umweltthemen, Berichte aus den einzelnen Abteilungen und die Verteilung von Aufgabenbereichen. Diese regelmäßigen Mitarbeitertreffen werden nach den Vorgaben des Umweltmanagementsystems protokolliert.

6 Unser Umweltprogramm

Ziel	Maßnahme	Kategorie	Verantwortlich	bis
Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien	Wechsel des Stromlieferanten zum 31.12.2011	A	Dr. Matthias Menschel	12/2010
Stromverbrauch/Übernachtung senken, Ziel jedes Jahr um 2%	Regelmäßige Mitarbeiterschulung, intelligentes Strommanagement, Gästeinformation	A	UMB, Frau Schröder	12/2013
	Optimierung der Regelung der Heizungs- und Warmwasserpumpen	C	Herr Christian	12/2012
Erfassung aller regionalen Produkte	Einbindung weiterer regionaler Lieferanten	C	Herr Steinmetzger	6/2011
Abfall/Übernachtung reduzieren	Mehrweganteil erhöhen, Trennung optimieren, Mitarbeiterschulung, Info für Gästezimmer	B	UMB, Frau Hofmann, Herr Steinmetzger	12/2012
	Entsorgung zentralisieren	B		6/2011
	Anzahl von Werbepostersachen optimieren	C		6/2012
Neues Energiekonzept für den Betrieb, Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes	Umstellung der Heizungsanlagen auf erneuerbare Energien bei Ersatz – Reduzierung des Gesamtwärmebedarfs um 2% (Stand 2010) Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes um 30%	A	UMB	12/2013
	Konzept für ein BHKW	A		12/2012
	Renovierungen – nach aktuellen Vorgaben	B		12/2013
Anteil von CO ₂ -neutralem Recyclingpapier erhöhen	Umstellung des internen Schriftverkehrs zu 100% auf Recyclingpapier	B	Birgit Menschel, Frau Schröder	12/2011
Überprüfung der Schwimmbadtechnik/Wasseraufbereitung	Angebotserstellung einer alternativen Wasseraufbereitung ohne Salzsäure/Natronlauge	A	Dr. Matthias Menschel	12/2011

7. Gültigkeitserklärung

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009
der Umwelterklärung 2011**

der Organisation

**Menschels Vitalresort Felke-Kurhaus Menschel OHG
Naheweinstraße 65, 55566 Meddersheim / Bad Sobernheim**

durch den Umweltgutachter

Dr. Wilhelm Ross

der Umweltgutachterorganisation ENVIZERT

Umweltgutachter und öffentlich bestellte und vereidigte

Sachverständige GmbH

Hiermit erklärt der Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross die Umwelterklärung 2011 der Organisation/der Standorte

- Menschels Vitalresort Felke-Kurhaus Menschel OHG, Naheweinstraße 65, 55566 Meddersheim / Bad Sobernheim

für gültig.

Der unterzeichnende Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross mit der Registrierungsnummer DE-V-0035, zugelassen für die Bereiche 55.10.1, bestätigt begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

Menschels Vitalresort Felke-Kurhaus Menschel OHG

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Coesfeld,

Dr. Wilhelm Ross

Umweltgutachter DE-V-0035

ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich bestellte und
vereidigte Sachverständige GmbH

DE-V-0266

Impressum

Hotel: Menschels Vitalresort Felke-Kurhaus Menschel OHG
Straße: Naheweinstr. 65
PLZ, Ort: 55566 Meddersheim/Bad Sobernheim

Tel.: 06751-85150
Fax: 06751-5380
Mail: docmenschel@menschel.com
Internet: www.menschel.com

Umweltbeauftragte/-r: Birgit Menschel
Tel.: 06751-85211
Mail: birgit.menschel@menschel.com

Jahr der Datenerfassung ist 2/2011

Die Beratung erfolgte im Rahmen des europäischen Programms eco-innovation



Die Beratung wurde durchgeführt von:

KATE - Kontaktstelle für Umwelt & Entwicklung

Blumenstr. 19
70182 Stuttgart
Tel: 0711 – 248397-0
www.kate-stuttgart.org

Eco-Conseil Entreprise scrl

35 rue van Elewyck
B-1050 Brüssel
Tel: +32 2 644 96 69
www.ecoconseil-entreprise.com